



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 12/2001

WIEDER GEÖFFNET:



Ausstellung "1200 Jahre Regau"



siehe Seite 4

INHALT:

Ärztendienst Seite 2	Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc. Seite 3	Das war das Regauer Ferienprogramm Seite 6
Bericht - Standesamt Seite 2	Abstellen von Kraftfahr- zeugen Seite 3	Prämierungsfahrt der Preisträger der Blumenschmuckaktion Seite 7
Eröffnung der Unterfüh- rung Seite 2	Tag des Apfels Seite 4	Veranstaltungskalender Seite 7
Winterdienst Seite 3	Aus der Hauptschule Regau Seite 5	Veranstaltungshinweis Seite 8

Impressum: Medien-
inhaber, Hersteller,
Herausgeber, Allein-
eigentümer und Redaktion:
Marktgemeindeamt
Regau, Tel.: 07672/23102,
Fax: 07672/23102-4;
E-Mail:
gemeinde@regau.ooe.gv.at,
Homepage: www.regau.at
Blattlinie: Amtliches
Mitteilungsblatt der
Marktgemeinde Regau für
kommunale Information
und Lokalberichte.
Auflage: 2.150 Stück.



**ÄRZTE-
NOTDIENST**

Telefonnummern

- Dr. Clemens Pirklbauer
07672/78302
- Dr. Johann Renner
07674/62293
- Dr. Wolfgang Traxlmayr
07672/23180
- MR. Dr. Wimmer & Dr.
Sidra OEG
07674/65000
- MR. Dr. Richard
Plankensteiner
07674/62331
- Dr. Walter Schaufler
07674/66636
- Dr. Helmut
Waltenberger
07674/64455

November 2001

- Sa. 17. Notrufnummer 141
So. 18. Notrufnummer 141
Mo. 19. Dr. Waltenberger
Di. 20. Dr. Renner
Mi. 21. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Do. 22. Dr. Traxlmayr
Fr. 23. Dr. Schaufler
Sa. 24. Notrufnummer 141
So. 25. Notrufnummer 141
Mo. 26. Dr. Waltenberger
Di. 27. Dr. Schaufler
Mi. 28. Dr. Pirklbauer
Do. 29. Dr. Traxlmayr
Fr. 30. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG

Dezember 2001

- Sa. 01. Notrufnummer 141
So. 02. Notrufnummer 141
Mo. 03. Dr. Waltenberger
Di. 04. Dr. Renner
Mi. 05. Dr. Pirklbauer
Do. 06. Dr. Traxlmayr

- Fr. 07. Dr. Schaufler
Sa. 08. Notrufnummer 141
So. 09. Notrufnummer 141
Mo. 10. Dr. Waltenberger
Di. 11. Dr. Renner
Mi. 12. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Do. 13. Dr. Traxlmayr
Fr. 14. Dr. Schaufler
Sa. 15. Notrufnummer 141
So. 16. Notrufnummer 141
Mo. 17. Dr. Waltenberger
Di. 18. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Mi. 19. Dr. Renner
Do. 20. Dr. Traxlmayr
Fr. 21. Dr. Pirklbauer
Sa. 22. Notrufnummer 141
So. 23. Notrufnummer 141
Mo. 24. Notrufnummer 141
Di. 25. Notrufnummer 141
Mi. 26. Notrufnummer 141
Do. 27. Dr. Traxlmayr
Fr. 28. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Sa. 29. Notrufnummer 141
So. 30. Notrufnummer 141
Mo. 31. Notrufnummer 141

**Eröffnung des Unterführungsbauwerkes
der B145 in Regau - Westkreuzung**

Aufgrund von hartnäckigen Bemühungen und Verhandlungen durch die Marktgemeinde mit dem Land Oberösterreich ist es gelungen, für die Westkreuzung in Regau ein Unterführungsbauwerk zu errichten. Dadurch wird eine große Gefahrenquelle entschärft und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.

Am 27.11.2000 wurde mit den Bauarbeiten für die Unterführung begonnen. Durch die Bauarbeiten ist es zu sehr einschneidenden Verkehrsbeschränkungen gekommen und dürfen wir uns bei Ihnen – liebe Regauerinnen und Regauer – für Ihr Verständnis sehr herzlich bedanken.

Nun nach einjähriger Bauzeit ist es endlich so weit und wird die Unterführung bis Ende November weitgehendst fertig gestellt bzw. für den Verkehr freigegeben.

Wir finden, dass es Anlass genug gibt, die Fertigstellung zu feiern.

Am

Samstag, 1. Dezember 2001, 13.00 Uhr

erfolgt die Eröffnung der Westkreuzung durch Herrn Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl, Frau Landtagspräsidentin Gerda Weichsler und Herrn Bürgermeister Friedrich Feichtinger.

Wir dürfen Sie zu dieser Eröffnung sehr herzlich einladen.

Die Marktgemeinde Regau darf sich für das gute und rasche Gelingen dieses Projektes bei der Oö. Landesregierung, den Baufirmen Hofmann KG. und Alpine - Mayreder, vor allem aber bei den Grundeigentümern für die Grundabtretung und bei Ihnen für Ihr Verständnis zu den Verkehrsbehinderungen recht herzlich bedanken.



STANDESAMT

Geburten



- Markus Alois Diesenberger und Regina Stockinger, Reith *Lena*
- Christian und Sabine Remek, Wankham *Christoph Peter*
- Peter und Sigrid Pesendorfer, Alm *Lea Anna*
- Anita Hofer und Stephan Papst, Unterkr. *Dominik*
- Claudia Kroupa und Keith Trebilcock, Himmelreich *Samantha*
- Sieglinde und Herbert Holzinger, Schönberg *Katharina*
- Nicole Übleis und Markus Baumgartner, Schönberg 3A *Melanie*
- Annemarie Stockinger und Peter Schürerer, Reith *Petra*



Winterdienst

Der Winter bringt durch Schnee und Eisglätte Beeinträchtigungen und Belästigungen für jeden Einzelnen von uns. Insbesondere sind die Verkehrsteilnehmer härteren Bedingungen ausgesetzt.

Winterdienst stellt aber auch harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes und sind diese bemüht, den gestellten Anforderungen zu entsprechen. Bei der Benützung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau

180 km Strassen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermassen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Hiezu kommt noch, dass bei den Einsatzfahrzeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschliessen sind.

Trotz aller Bemühungen werden aus der Bevölkerung immer mehr Wünsche und Beschwerden geführt.

Leider sind diese Beschwerden oft unberechtigt. Gerade bei den letzten Schneefällen haben so manche Regauerinnen und Regauer ihren Unmut an völlig inkompetenten Personen geäußert und zum Teil die Angehörigen der Bauhofbediensteten belästigt und beschimpft.

Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Eines muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Strassen zur Verfü-

gung gestellt werden können.

Wir bitten Sie daher, die verschiedenen Aspekte zu berücksichtigen und für eventuelle Unzulänglichkeiten beim Winterdienst, entsprechendes Verständnis entgegenzubringen.

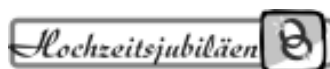
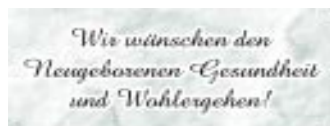
Ein Winterdienst der hundertprozentig den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entspricht, kann aus den vorangeführten Gründen nicht gewährleistet werden.



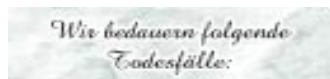
Claudia Maria Thanner und Wolfgang Harringer, Am Agersteg *Marlene*

Karin und Ing. Manfred Wittmann, Rutzenmoos *Nadine*

Daniela Hitzenberger, Regau *Gabriel*



Nikolaus und Magdalena Baumstark, Dietlsiedlung
Johann und Paula Roither, Schönberg



Leopold Fehringer, Regau
Maria Weidinger, Regau
Friedrich Steinbichler, Burgstall
Hermine Viertbauer, Tiefenweg
Renate Häuserer, Pürstling

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc.

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird.

Schneestangen werden ausgerissen, entfernt und irgendwo hingeworfen, sodass man zur Annahme kommen muss, das geschieht mutwillig.

Diese Einrichtungen sind unser aller Eigentum und stehen auch allen Bewohnern zur Verfügung.



Es wird daher dringendst gebeten, vorgenannte Einrichtungen, als das zu sehen was sie sind, als Eigentum der Gemeinde und aufgestellt zur Erhaltung einer gesunden Umwelt bzw. zur Sicherung des Verkehrs.

Gerade Schneezeichen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden.

Es wird gebeten, diesen Hinweis zu beachten und die Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen keiner Beschädigung auszusetzen.

Abstellen von Kraftfahrzeugen



Der Winter steht uns ins Haus und damit verbunden die Schneeräumung und Splittstreuung. Aufgabe des Winterdienstes ist die Erhaltung einer möglichst gefahrlosen Befahrbarkeit der Straßen und Wege im Gemeindegebiet.

Alljährlich hat die Gemeinde Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung und Streuung behindert und teilweise gar unmöglich gemacht wird.

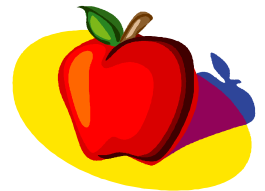
Die Hauseigentümer und

Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahrzeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.



Tag des Apfels

Freitag, 09. November 2001



Am österreichweiten „Tag des Apfels“, und zwar dem 2. Freitag im November wurden auch dieses Jahr wieder an alle Kindergartenkinder, Volks- und Hauptschüler/innen sowie an die Lebenshilfe – Werkstätte Preising im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Regau“ Äpfel verteilt. Dieser Apfel sollte daran erinnern, wie schmackhaft Gesunde Ernährung unter anderem eigentlich sein kann und möglicherweise auch dazu bewegen, beim nächsten Einkauf den Obststand anstelle des Süßigkeitenregals zu bevor-

zugen.

Ein altes englisches Sprichwort lautet:

“An apple a day keeps the doctor away“

und bedeutet zu Deutsch, dass Äpfel regelmäßig gegessen unser Wohlbefinden steigern und so den Arzt fernhalten.

Weltweit gibt es über 20.000 verschiedene Apfelsorten, aber nur etwa 70 davon gelangen auf den Markt. Hierzulande ist der Apfel die wichtigste einheimische Obstsorte.



Der Apfel besteht zu 85 % aus Wasser und ist somit ein idealer Durstlöscher. Der Apfel enthält kaum Fett und Eiweiß, dafür aber jede Menge Inhaltsstoffe, die für unsere Gesundheit sehr wertvoll sind. Er enthält viele wichtige Vitamine (Vitamin C, B, A und andere) und Mineralstoffe (Kalium, Magnesium, Eisen u.a.). Die im Apfel reichlich enthaltenen Kohlenhydrate in Form von leichtlöslichem



Der Apfel – Rund und gesund

Frucht- und Traubenzucker liefern rasch verfügbare Energie, da sie der Körper sofort aufnehmen kann. Nicht zu vergessen die Ballaststoffe, die die Verdauung fördern und auch mithelfen, Schadstoffe rasch aus dem Körper abzutransportieren und somit der Entstehung von Krankheiten vorbeugen können. Die enthaltenen Fruchtsäuren (vor allem Apfelsäure) sind wichtige Geschmacksträger, die den

Appetit fördern. Aber auch sie wirken verdauungsfördernd und leicht bakterienabtötend. Der größte Teil der Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe ist in der Schale oder unmittelbar darunter enthalten – deshalb sollten die Äpfel möglichst mit samt der Schale gegessen werden. Auf diesem Wege allen Mitarbeiter/Innen noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Wieder geöffnet: Ausstellung „1200 Jahre Regau“

Die Ausstellung „1200 Jahre Regau“, die im Sommer zahlreiche Besucher anlockte, wird auf vielfachen Wunsch noch einmal geöffnet. Zu sehen sind Funde aus der Steinzeit, die römische Bronzeglocke, die Urkunde aus dem Mondseer Traditionskodex, in der Regau erstmals urkundlich erwähnt wird, die Regauer

Chroniken, Kanonenkugeln aus den Franzosenkriegen, alte Ortsansichten, Flugaufnahmen von Regau zur Jahrtausendwende und vieles andere mehr. Erhältlich sind hier auch das Video vom großen Festzug am 10. Juni, das Video von den Veranstaltungen während des Festjahres, sowie die Festschrift „1200 Jahre Regau“.

Untergebracht ist die Ausstellung in der ehemaligen

Wohnung im Markt-gemeindeamt Regau.

Öffnungszeiten:

So. 25. 11. 14:00 bis 17:00h
 Sa. 01.12. (Regauer Advent) 15:00 bis 19:00h
 So. 02.12. 14:00 bis 17:00h
 Sa. 08.12. 14:00 bis 17:00h
 So. 09.12. 14:00 bis 17:00h

Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten können mit Herrn Stefan Urich (07672/23527) vereinbart werden.



Neu: Französisch als neues Wahlpflichtfach!



Seit Schulbeginn wird für Schüler der 3. und 4. Klasse erstmals das Wahlpflichtfach Französisch angeboten. 26 Schüler in 2 Gruppen haben mit Begeisterung die ersten „Gehversuche“ in einer zweiten lebenden Fremdsprache – neben Englisch – begonnen. Das neue Unterrichtsfach Französisch

- dient als Vorbereitung für einige weiterführende Schulen
- soll Orientierungshilfe sein, ob eine weiterführende Schule mit 5 Jahren Französisch in Frage kommen könnte.
- kann überdies einige Sprachkenntnisse für den Urlaub bringen.

Berufsorientierungswoche der 4. Klassen:

In der Woche vom 15.10.2001 bis zum 19.10.2001 beschäftigten sich die Schüler der 4. Klassen mit ihrer zukünftigen Berufsentscheidung bzw. Berufswahl.

Zu einem Informationsabend konnten in der Turnhalle der Hauptschule die Schülerberater der Handelsakademie, der Höheren Technischen Lehranstalt Vöcklabruck und der Landwirtschaftsschule Weyregg begrüßt werden, die ihre Schulen den Eltern und Schülern vorstellten. Vom Bildungszentrum Lenzing und vom Autohaus Esthofer wurde über die dortige Lehrlingsausbildung berichtet.

Unsere Schüler hatten in dieser Woche Gelegenheit, einen Vormittag in einer weiterführenden Schule zu verbringen. So konnten sie einmal einige Stunden am Unterricht in diesen Schulen teilnehmen. Bei einem Betriebsbesuch be-

stand die Möglichkeit erste Eindrücke aus der Arbeitswelt aufzunehmen. Die Mädchen und Knaben erfuhren weiters, was alles zu einer erfolgreichen Bewerbung gehört und übten in kleinen Gruppen in Form von Rollenspielen das richtige Verhalten beim Bewerbungsgespräch. Eine Videoanalyse unterstützte dieses Training.

In der Schuldnerberatung wurde wichtige Aufklärungsarbeit über die Verwendung selbstverdienten Geldes geleistet.

Dach der Beschäftigung mit den eigenen Interessen ergaben sich verschiedene Wunschberufe, mit denen sich die Schüler intensiver auseinandersetzten.

Ein Besuch im Arbeitsservice Vöcklabruck und eine Fahrt zur Messe für Jugend und Beruf in Wels rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.



Sportangebote in der Hauptschule:

Neben dem Pflichtgegenstand Leibesübungen werden noch angeboten:

- Bewegung & Spiel
- Volleyball
- Fußball
- Fußball – Schülerliga:

Aufstieg in die „Obere Play-off“

- Schulinterne Leichtathletik-Meisterschaft
- Teilnahmemöglichkeiten an außerschulischen Sportveranstaltungen

Musik und Kultur

- „Schüler machen Theater“ – als Wahlpflichtfach
- Schulchor: Zusätzlich zum Pflichtgegenstand Musikerziehung wurde

ein Schulchor gegründet, der aufgrund zahlreicher Schüleranmeldungen in zwei Gruppen geführt wird.

Riesenschlangen im Turnsaal



Ein besonderes Erlebnis für alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen Hauptschule war der Morgen des 29. Oktober.

Herr Heinz Denk aus St. Peter/Harz präsentierte Wissenswertes über Tiere zum Anfassen: Python-Schlangen, Sandvipere, Hornotter, Kreuzotter, Ringelnatter, wandelndes Blatt, Schildkröte und Vogelspinne.

Auch Lernen will gelernt sein!

Unter diesem Motto lud die Hauptschule Regau am 18. Oktober 2001 zum Themenabend: „Der Weg zu erfolgreichem Lernen“ ein. Eine sehr erfolgreiche Lernpädagogin, Frau Heidi Schöller, berichtete über ihre Arbeit mit Kindern. Sie entwickelte im Gespräch mit den Kindern individuelle Lernpläne, indem sie auf die besonderen Voraussetzungen und Neigungen der Kinder einging. Die anwesenden Eltern konnten hilfreiche Anregungen und Tipps – wie sie gemeinsam mit ihren Kindern lernen können – mit nach Hause

nehmen.

Ein großer Dank gilt dem Elternverein der Hauptschule, der die Referentenkosten mitfinanzierte.





Besonders für die Mittagspause stehen neue beliebte Spiele im Schulbereich zur Verfügung:

- Ein Tischtennis-Tisch steht bei Schönwetter im Schulhof in ständigem Einsatz. Hierzu werden von den Schülern Tischtennis-Schläger ausgeliehen und verlässlich wieder zurückgebracht.
- Ein Tisch-Fußballautomat im Erdgeschoß ist in den Pausen im Dauerbetrieb. Buben **und** Mädchen spielen sehr gerne mit diesem Gerät.

Neue Pausen-Beschäftigungen



Das war das Regauer Ferienprogramm

Das Regauer Ferienprogramm war auch heuer wieder sehr abwechslungsreich, und wurde von vielen Kindern begeistert genutzt. Ausgedacht, vorbereitet und durchgeführt wurden die einzelnen Programmpunkte von

Regauer Vereinen und Organisationen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlicher Dank dafür gesagt. Wir haben auch heuer wieder begeisterte Rückmeldungen bekommen - sowohl von den Kindern als auch von den Veranstaltern.



Besuch bei der Bürgerkorpskapelle Regau

Ein Tag bei den Regauer Pfadfindern

Leseabend am See

Besuch beim Bezirks-TV

Basteln mit Serviettenteknik





Prämierungsfahrt der Preisträger der Blumenschmuckaktion 2001



Durch das Hagelunwetter musste im letzten Jahr die Blumenschmuckaktion leider entfallen.

Im heurigen Jahr wurde die Bewertung erstmals aufgrund von Anmeldungen durchgeführt und wurde die Bewertung in bewährter Weise mit dem Verschönerungsverein Regau durchgeführt. Als Dank und Anerkennung wurde auch heuer wieder zu einem Ausflug der Preisträger mit ih-

ren Ehepartnern eingeladen, der vom Obmann des Verschönerungsvereines Regau, Herrn Otto Fraunbaum wieder in vorzüglicher Weise organisiert wurde und sicher ein schöner Nachmittag für alle Teilnehmer war. Die Fahrt ging in den „Teufelsgraben“ bei Seeham in Salzburg.

Im revitalisierten Brechlbad der Fam. Steiner konnte in einer Ausstellung „Vom Flachs zum Stoff“ die frühe-

re Verarbeitung von Flachs besichtigt werden. Anschliessend wurde die Armbrustwerkstatt des Herrn Steiner besichtigt (er übt das Handwerk des Armbrustbauens aus) und konnte beim Armbrustschieszen die Zielsicherheit der Besucher getestet werden.

Nach einer Kaffeepause und einer kurzen Wanderung durch den Teufelsgraben wurde die Heimfahrt angetreten. Anschliessend wurde im Gasthaus Haslinger in Oberregau ein gemeinsames Abendessen eingenommen

und die Verteilung der Urkunden an die Preisträger durch Bürgermeister Friedrich Feichtinger, dem Obmann des Sport- und Kulturausschusses Vizebürgermeister Wolfgang Wiesner und dem Obmann des Verschönerungsvereines Regau Otto Fraunbaum vorgenommen.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass Herr Otto Leibetseder die Feier mit seiner Ziehharmonika umrahmt und viel zur gemütlichen Stimmung beiträgt.

**- HERZLICHEN
DANK DAFÜR !! -**



Samstag, 1. Dezember 2001

**ERÖFFNUNG DER
UNTERFÜHRUNG
DER B145 - WEST-
KREUZUNG**
(siehe Seite 2)

Samstag, 1. Dezember 2001

REGAUER ADVENT
(siehe Seite 8)

Freitag, 7. Dezember 2001

KONZERT der
Bürgerkorpskapelle
Regau (siehe rechts)

Samstag, 15. Dezember 2001

**ALTEN-
WEIHNACHTSFEIER**
der Evang. Pfarrge-
meinde Rutzenmoos,
Evang. Gemeindezen-
trum, 14:00h

Samstag, 22. Dezember 2001

GLÜHWEINZELT
Des Union-FanClub
Regau, Parkplatz
Rutzenmoos, ab 15:00h

Montag, 24. Dezember 2001

TURMBLASEN der
„kleinen Partie“ der
Bürgerkorpskapelle
Regau, Pfarrkirche
Regau, 22:30h
(vor der Mette)

KONZERT
der
Bürgerkorpskapelle
REGAU
Unter der Leitung von Kapellmeister
Harald Roth

Freitag
7. Dezember 2001
Turnhalle der Hauptschule Regau
20.00 Uhr

Der Bürgermeister:
Friedrich Feichtinger, e.h.



Regauer ADVENT

Samstag, 1. Dezember 2001



- 14.00 Uhr **Musikschule ADVENTCAFE**
Weihnachtsbazar, Tombola
- 15.00 Uhr **Marktgemeindeamt AUSSTELLUNG "1200 JAHRE REGAU"**
- 15.45 Uhr **Ortsplatz VORWEIHNACHTLICHE WEISEN**
Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau
- 16.00 Uhr **Pfarrkirche ADVENTKLANZWEIHE**
- 18.00 Uhr **Musikschule EINE GESCHICHTE VOM NIKOLAUS** von Mira Lobe
Es musizieren Instrumentalschüler und Schüler der musikalischen
Früherziehung der Landesmusikschule Regau

AB 15.00 UHR

Standmarkt am Marktplatz

*Kinderpunsch, Glühwein, Glühmost, Brote, Raclette, Maroni, Popcorn, Met,
Honigprodukte, Würstel,*

Glücksrad des Elternvereines der HS. Regau,

Tanz mit den Trachtenverein D'Aurachtaler

*Der Reinerlös des Standls Union-Fußball wird unter den 3 Kindergärten
der Marktgemeinde Regau aufgeteilt.*

Musikschule

Adventcafe, Weihnachtsbazar, Tombola,

Bücherflohmarkt,

Weihnachtsbasteleien. heiße Getränke. kleine Imbisse

